

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Raumordnung, Umwelt und Verkehr
Abteilung Verkehrsrecht
Postanschrift 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

An den
Präsidenten des Landtages
von Niederösterreich

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 05.03.2012
zu Ltg. -**909/V-9/46-2011**
— Ausschuss

RU6-A-602/379-2011
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

Bürgerservice-Telefon 02742-9005-9005

In Verwaltungsfragen für Sie da. Natürlich auch außerhalb
der Amtsstunden: Mo-Fr 07:00-19:00, Sa 07:00-14:00 Uhr

Bezug

BearbeiterIn

(0 27 42) 9005

Durchwahl

Datum

Mag. Alois Steinkellner

12902

20. Februar 2012

Betrifft

Entschließung des NÖ Landtages betreffend "wirksame Maßnahmen gegen
Mautflüchtlinge durch die Gemeinden rund um Grafenwörth"

Sehr geehrter Herr Präsident!

In Ergänzung und unter Hinweis auf den bereits ergangenen Bericht vom 12. Juli 2011 habe ich als zuständiges Regierungsmitglied im Sinne der Resolution des Landtages von Niederösterreich vom 16. Juni 2011, Ltg. – 909/V-9/46-2011, betreffend wirksamer Maßnahmen gegen Mautflüchtlinge durch die Gemeinden rund um Grafenwörth zusätzlich zu den durch die NÖ Landesregierung bereits getroffenen Maßnahmen Folgendes veranlasst:

Der Herr Leiter des NÖ Straßendienstes und der als Verkehrsbehörde zuständige Herr Bezirkshauptmann in Tulln wurden beauftragt, zu überprüfen, welche Maßnahmen im Gemeindegebiet von Fels/Wagram und Grafenwörth zur Regulierung des LKW-Verkehrs ergriffen werden können.

Insbesondere wurde die Einleitung von Verfahren zur Erlassung von LKW – Durchfahrtsverboten – speziell während der Nachtstunden – für die Ortsdurchfahrten von Wagram am Wagram, Feuersbrunn am Wagram, Gösing und Stettenhof angeordnet.

Ferner werden Gespräche mit den Frächtern und den ÖBB stattfinden, um einen Teil der LKW-Fahrten möglicherweise auf die Schiene zu verlagern.

Darüber hinaus wird die Verkehrssituation weiterhin beobachtet.

Die NÖ Landesregierung beehrt sich, dies zu berichten.

NÖ Landesregierung
Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll